



# **E.C. Freilassing-Brodhausen e.V.**

**gegründet 1909**

Pressebericht mit der Bitte um Veröffentlichung im redaktionellen Teil des Freilassinger Anzeigers und der Südostbayerischen Rundschau

**Überschrift: „Englische Wochen“ beim E.C. Brodhausen**

**Unterschrift: Die frostigen Temperaturen machen es möglich – 5 „Freundschaftsschiassn“ innerhalb 12 Tagen**

**Text: Der Winter zeigt sich von seiner schönsten Seite, reichlich Schnee, frostige Temperaturen und strahlender Sonnenschein. Nicht nur die Kinder freut es. Es sind auch die idealen Voraussetzungen um den beliebten Brauchtumssport, dem Eisstockschießen nachzugehen. Nachdem auch auf der Eisbahn des E.C. Brodhausen perfekte Voraussetzungen vorherrschen, hat der Verein die Zeit genutzt, die benachbarten, befreundeten Vereine zum Vergleich einzuladen.**

**Los ging es am Dienstag, den 10.01.17. Die Freiwillige Feuerwehr Freilassing war gleich mit über 20 Schützen „angerückt“. Aber auch der Gastgeber konnte mit der vollständigen „Moarschaft“ aufwarten. Unter Flutlicht entbrannte ein spannender Wettkampf, den nach anfänglicher Schwäche, der EC Brodhausen dann doch für sich entscheiden konnte. Beim gemütlichen Zusammensein im Feuerwehrhaus wurde die eine oder andere Kehre dann nochmals analysiert.**

**Am Sonntag, den 15.01.17 stand dann ein vereinsinterner Klassiker an. „Oid gegen Jung“. Nachdem es in den letzten Jahren den Jungen immer verwehrt blieb, die erfahrenen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden zu besiegen, war die Euphorie nach den ersten beiden Kehren groß. Scheinbar mühelos gingen die Jungen in Führung. Auch die 3. Kehre schien so gut wie gewonnen. Nur noch der Schützenmeister der Alten, Franz Kranawetvogel hatte die Möglichkeit, diese für sich zu entscheiden, was er auch mit Souveränität meisterte. Keiner der verbliebenen Jungen konnte dies noch ändern und die gewonnene erste Kehre für die „Oiden“ stand zu Buche. Nach neun Kehren war es so wie fast immer. Der Sieg ging an die „Oiden“ was natürlich bei der anschließenden Feier den Jungen ständig unter die Nase gerieben wurde.**

**Nach ein paar Tagen Training und Entspannung warteten am Mittwoch, den 18.01.17 die Eisstockbegeisterten vom EC Sillersdorf auf die lang ersehnte Revanche. Hatten sich die Sillersdorfer doch beim letzten Mal schneiden lassen müssen und anstelle des allseits beliebten „Zielwassers“, einer Flaschen Hochprozentigem, die Schneiderschere umgehängt bekommen. Gleich bei der ersten Kehre zeigte sich die Klasse der Eisschützen aus der Nachbargemeinde. Obwohl Brodhausen kurz vor Schluss der ersten Kehre noch 17 Reststöcke hatte, entschieden die Gäste diese für sich! Die Gastgeber rappelten sich auf und konnten die nächsten beiden Kehren für sich klar machen, dann war wieder Sillersdorf am Zug. Diese Patt-Situation entschied sich erst in der letzten, hart „umkämpften“ Kehre. Mit 4 Reststöcken hatten dann die „Brodhäusler“ schließlich die Nase am Ende vorne.**

**Gleich am nächsten Tag dann stand die Entscheidung gegen die Peracher an. Nachdem auch der „Nechei-Weiher“ in Perach eine dicke Eisschicht aufzuweisen hat, waren die Schützen aus der Nachbargemeinde mit der Ausrichtung an der Reihe. Aufgestachelt vom Erfolg der letzten beiden Schießen gingen die Brodhäuser gleich mit einer gewonnenen Kehre in Führung. Leider blieb es bei dieser einen gewonnenen Kehre. Die Peracher spielten ihren Heimvorteil gekonnt aus und zogen den Gästen davon. Am Ende stand es 4 : 1! Der erste Vorstand der Brodhäuser, Peter Feil, hatte auch gleich den „Schuldigen“ ausgemacht. Für ihn stand fest, die „Peracher Buckelpiste“ war schuld. Gemeint war natürlich die Natur-Eisbahn, die zweifelsohne ihre Eigenheit hat. Er erinnerte aber gleich daran, dass die Peracher einmal einen Wettkampf verloren hatten und dabei nur ein Brodhäusler „angemostet“ hatte und über 20 Schützen vom Nechei-Weiher diesen Stock nicht mehr trafen. Über diese und andere Anekdoten der langjährigen freundschaftlichen Vergleiche, wurde beim anschließenden gemütlichen Beisammensein noch herzlich gelacht.**



# ***E.C. Freilassing-Brodhausen e.V.***

***gegründet 1909***

Das letzte „Schiassen“ fand dann am Samstag, den 21.01.17 bei den Stadtkollegen in Au statt. Beste Voraussetzungen und wiederum strahlender Sonnenschein veranlassten die Schützenmeister der beiden Vereine, Alois Rudholzer vom EC Au und Patrick Kranawetvogl vom EC Brodhausen einen Vergleichswettkampf mit 5 gewonnenen Kehren auszurufen.

Nachdem bei beinahe allen Kehren jeweils über 20 Schützen geschossen hatten und sich der Nachmittag schon gen Abend zog, wurde kurzfristig entschieden, auf 4 gewonnene Kehren zu reduzieren. Am Ende hatte der E.C. Brodhausen die Nase vorne und das Freundschaftsschießen endete mit 4 : 2 gewonnenen Kehren. Natürlich kam auch hier der gemütliche Teil nicht zu kurz und die „Englischen Wochen“ des E.C. Brodhausen klangen im Vereinsheim des E.C. Au aus.